



Nationalpark Nachrichten

Informationsblatt aus dem Nationalparkamt Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

5/2001

Die Paten kommen

Um die Kommunikation zwischen der Nationalparkverwaltung und den Anrainergemeinden weiter zu verbessern, hat Dr. Bernd Scherer, Leiter des Nationalparkamtes, die Aktion „Gebietspatenschaften“ ins Leben gerufen. Für jeden Bezirk der Westküstenregion wurde ein Gebietspate bzw. eine Gebietspatin ernannt (siehe Karte). Auf diese Weise soll es Ansprechpartner geben, die vor Ort bekannt sind - nicht nur die anonyme Behörde im fernen Tönning. Bernd Scherer wird die Gebietspaten in den Ämtern und Gemeinden vorstellen. Er selbst wird für die Anfragen und Anregungen der Eiderstedter da sein, denn er lebt seit nunmehr 15 Jahren in Tönning.

Vera Knoke, zukünftige „Patin“ der Gemeinden Reußenköge und Ockholm, ist Mitglied des Arbeitskreises Hamburger Hallig. „Ich finde die Idee der Gebietspatenschaften gut und möchte die Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern auf diese Weise weiter verbessern“, erklärt sie.

Dr. Helmut Grimm ist „Pate“ für das nördliche Nordfriesland, weil er schon lange in der Steuergruppe für das Infozentrum Wiedingharde mitarbeitet. Bei diesem Projekt arbeiten Nationalparkamt und -Service mit Vertretern des Amtes Wiedingharde und der Gemeinde Klanxbüll sowie Landwirten, Windmüllern und anderen gesellschaftlich relevanten Gruppen Hand in Hand.

So hat jeder Gebietspate bzw. jede Gebietspatin eine besondere Beziehung zu seiner/ ihrer Patenregion. Sie sollen bei Bedarf an Gemeinde- und Bürgerversammlungen teilnehmen. Dort können sie Fragen beantworten, und sie sind ihrerseits über die aktuellen Probleme der jeweiligen Gemeinde bzw. des Amtes informiert.

Bernd Scherer möchte mit der Aktion auch das Nationalparkamt als Dienstleister profilieren: „Wir sind sowohl für die Natur als auch für die Menschen im Wattenmeer da.“

Föhr:
Klaus Kofmagk-Stephan
Tel. 04861 616-40

Sylt:
Christiane Gätje
Tel. 04861 616-45

Wiedingharde, Bökingharde:
Helmut Grimm
Tel. 04861 616-30

Amrum:
Bernd Hälterlein
Tel. 04861 616-42

Reußenköge, Ockholm:
Vera Knoke
Tel. 04861 616-23

Langeneß, Oland, Gröde:
Martin Stock
Tel. 04861 616-47

Husum bis Hattstedtermarsch:
Kirsten Boley-Fleet
Tel. 04861 616-21

Hooge:
Eckart Schrey
Tel. 04861 616-71

Nordstrand, Nordstrandischmoor:
Matthias Kundy
Tel. 04861 616-31

Eiderstedt:
Bernd Scherer
Tel. 04861 616-62

Pellworm:
Carl Carstensen
Tel. 04861 616-26

Süderdithmarschen:
Jürgen Bernhardt
Tel. 04861 616-10

Norderdithmarschen:
Detlef Hansen
Tel. 04861 616-20



Who is who und wer ist wo im Nationalpark

Um die Natur zu schützen und über den Lebensraum Wattenmeer zu informieren, arbeiten an der Westküste staatliche und private Organisationen eng zusammen, enger als in jedem anderen Nationalpark in Deutschland. Für Außenstehende ist es jedoch oft schwierig zu erkennen, wer welche Aufgaben hat. Was ist beispielsweise der Unterschied zwischen einem Ranger und einem Nationalparkwarte?

Dieser Artikel soll solche Fragen klären. Aus der Karte auf Seite 3 geht hervor, wo und wie Sie den passenden Ansprechpartner erreichen.

► **18 Ranger/innen** sind die Außendienst-Mitarbeiter/innen der NationalparkService GmbH. Sie beantworten Fragen „im Gelände“ und bieten Wattwanderungen und Exkursionen für Nationalparkgäste. Sie unternehmen regelmäßige Kontrollgänge an der Küste und überprüfen im Winter den Spülsaum auf Öl, Chemikalienrückstände und tote Vögel.

► **13 Nationalparkwarte** vermitteln zwischen lokalen Interessengruppen (Jäger, Fischer, Naturschutzverbände und andere) und dem Nationalparkamt (NPA). Die Nationalparkwarte werden vom NPA ernannt und sind ehrenamtlich tätig (siehe auch Artikel auf Seite 4).

► **21 Seehundjäger** an der Westküste sowie fünf an der Ostseeküste und zwei auf Helgoland sind staatlich bestellte Jagdaufseher. Sie beobachten Seehunde und andere Meeressäuger und bergen sie, wenn sie krank oder tot angespült werden (siehe *Nationalpark Nachrichten* 8-9/2000).

► **40-50 Zivildienstleistende („Zivis“)** arbeiten für Naturschutzverbände im Nationalpark. Die Verbände betreuen im Rahmen von Verträgen Teilgebiete des Nationalparks. Zu den Aufgaben der Zivis gehört unter anderem, dass sie Brut- und Rastvögel beobachten, Brutgebiete markieren und dem NPA oder anderen Naturschutzbehörden Tipps für eine Verbesserung der Naturschutzmaßnahmen geben. Außerdem führen sie Gäste durch Infozentren oder durch Watt und Salzwiese. Die Dienstzeit eines Zivis beträgt 11 Monate. Viele arbeiten freiwillig länger, damit keine Lücken in der Betreuungsarbeit entstehen.

► **Etwa 20 Teilnehmer/innen des Freiwilligen Ökologischen Jahres („FÖJler/innen“)** sind ebenfalls bei den Naturschutzverbänden tätig. Ihre Aufgaben sind ähnlich wie die der Zivis. Das FÖJ wurde als Pendant zum Freiwilligen Sozialen Jahr eingeführt, um vor allem jungen Frauen die Möglichkeit zu geben, sich nach der Schule ein Jahr lang gemeinnützig zu engagieren und Lebenserfahrung bei einer praktischen Tätigkeit zu sammeln.

► **6 Commerzbank-Praktikanten/innen** sind Teilnehmer/innen des „Praktikums für die Umwelt“. Die Commerzbank sponsert seit elf Jahren dieses Praktikum, das in jedem Jahr von Mai bis September in allen deutschen Großschutzgebieten durchgeführt wird. Die Teilnehmer/innen haben ihren Studienabschluss bereits hinter sich oder stehen kurz davor. Das Praktikum ermöglicht ihnen einen Berufseinstieg im Bereich Naturschutz und Umweltbildung. Im schleswig-holsteinischen Wattenmeer arbeiten sie in den Naturzentren von Amrum, Langeneß und Braderup, auf der Hamburger Hallig und in Tönning im Multimar Wattforum und im NPA.

Küstenwache

Um die Schiffssicherheit zu erhöhen und den Meeresumweltschutz zu verbessern, hat das Land 1996 die **Küstenwache Schleswig-Holstein** gegründet. Dazu gehören folgende Landesbehörden (in Klammern die Anzahl der Schiffe, mit denen sie im Wattenmeer vertreten sind):

- Wasserschutzpolizei (2)
- Amt für ländliche Räume (ALR) (14)
- ALR Kiel, Abteilung Fischerei (1)
- Landesamt für Natur und Umwelt (1)
- Forschungs- und Technologiezentrum Westküste in Büsum (1)

Wasserschutzpolizei und Fischeriaufsicht unternehmen Streifenfahrten. Die anderen Schiffe der Küstenwache tragen zur Aufsichtsfunktion bei, indem sie die Streifenboote alarmieren, wenn sie beispielsweise eine Verunreinigung des Wassers beobachten. Alle Boote der Küstenwache sind schon von weitem durch den blau-weißen Anstrich zu erkennen. Ansprechpartner im „Alarmfall“ ist die Leitstelle der Wasserschutzpolizei in Cuxhaven, Tel. 04721 567389. Dies ist die gemeinsame Koordinationsstelle der Küstenwache aller vier Bundesländer, die an die Nordsee grenzen. Zusätzlich sind im Wattenmeer die Bundesbehörden Zoll, Bundesgrenzschutz und Wasser- und Schifffahrtsverwaltung unterwegs.

Betreuende Naturschutzverbände

Private Naturschutzvereine leisten mit größtenteils ehrenamtlichem Engagement wertvolle Naturschutzarbeit an der Westküste. Sie betreuen Naturschutzgebiete in ganz Schleswig-Holstein. In der nebenstehenden Karte konnten aus Platzgründen jedoch nur die Verbände aufgenommen werden, die Teilgebiete des Nationalparks betreuen. Das NPA schließt mit folgenden Verbänden Betreuungsverträge (in alphabetischer Reihenfolge):

Name	Abkürzung in Karte auf S. 3	Tel. Geschäftsstelle
Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.	NABU	04321 53734
Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.	Schutzstation	04331 23622
Naturschutzverein Südtondern e.V.	NV Sütdondern	04662 4586
Öömrang Ferian i. F.	Öömrang F.	04682 1635
Verein für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e.V.	Mittleres NF	04846 259
Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	Verein Jordsand	04102 32656
Wiedingharder Naturschutzverein e.V.	Wiedingharder NSV	04668 205

Weitere Naturschutzverbände, die außerhalb des Nationalparks Naturschutzgebiete in den Kreisen Dithmarschen und Nordfriesland betreuen (in alphabetischer Reihenfolge):

Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V., Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V., Naturschutzverein Uthlande e.V., Söl'ring Foriining - Sylter Verein e.V., Verein für Dithmarscher Landeskunde e.V.

Staatliche und private Schutzgebietsbetreuer im



**Nationalpark
Schleswig-Holsteinisches
Wattenmeer**

Sylt

Ranger: -

Betreuende Verbände: NABU, Schutzstation

Nationalparkwart: -

Seehundjäger: Claus Dethlefs (0172 2743781), Detlef Dethlefs (04651 890656), Otfried O. Winckel (0172 5639105)

Föhr

Ranger: Nico Andresen (0172 7501222), Karin Graff (0172 750 1200)

Betreuender Verband: Schutzstation

Nationalparkwart: -

Seehundjäger: Jan Hansen (04681 580047), Peter Lund (04681 8829)

Amrum

Ranger: -

Betreuende Verbände: Schutzstation, Öömring F.

Nationalparkwart: -

Seehundjäger: Kai Dethlefsen (0171 6935849)

Halligen Langeneß, Oland und Gröde

Ranger: -

Betreuender Verband: Schutzstation

Nationalparkwart: Klaus Fleeth (Gröde, 04674 803)

Seehundjäger: Bernhard Christiansen (04667 260)

Hallig Hooge und Hallig Norderoog

Ranger: -

Betreuende Verbände: Schutzstation (Hooge),

Verein Jordsand (Norderoog)

Nationalparkwart: Harry Diedrichsen (04849 247)

Seehundjäger: Werner Boyens (04849 234)

Pellworm und Hallig Süderoog

Ranger: Gerd Clausen 0172 750 1700

Betreuende Verbände: Mittleres NF, Schutzstation, ALR Husum (Süderoog)

Nationalparkwarte: Heinrich Ewers (04844 698), Gudrun und Herrmann Matthiesen (Süderoog, 04844 244)

Seehundjäger: Heinrich N. Liermann (04844 322), Manfred Mexdorf (0170 9303009)

Norderdithmarschen (Eider bis Meldorfer Hafen)

Ranger: Horst Draheim (0172 750 2100), Hans Weerts (0172 750 2111)

Betreuender Verband: Schutzstation

Nationalparkwarte: Dierk Reimers (04833 539), Klaus Kock (0171 7434740)

Seehundjäger: Klaus Kock (0171 7434740), Karl-Heinz Kolle (0172 4221631)

Süderdithmarschen (Meldorfer Hafen bis Elbe)

Ranger: Kai-Uwe Denker (0172 750 2220), Günter Wichmann (0172 750 2200)

Betreuender Verband: Schutzstation, NABU (Trischen)

Nationalparkwart: Werner Rohwedder (04854 446)

Seehundjäger: Kai-Uwe Denker (0172 7502220), Otto Peters (04851 8117), Werner Rohwedder (04854 446), Delf Wille (04854 635)

Nördliches Nordfriesland

(Dänische Grenze bis Dagebüll)

Ranger: Klaus Ketelsen (0172 750 1300)

Betreuende Verbände: NV Südtondern, Wiedingharde NSV

Nationalparkwart: Klaus Goldgräbe (04672 777288)

Seehundjäger: Jörg Ketelsen (0171 41412329),

Jürgen Michelsen (04842 8457)

Mittleres Nordfriesland (Dagebüll bis Hamb. Hallig)

Ranger: Uwe Knoll (0172 750 1333)

Betreuender Verband: Verein Jordsand

Nationalparkwart: Klaus Goldgräbe

(04672 777288)

Seehundjäger: Jörg Ketelsen (0171 41412329),

Jürgen Michelsen (04842 8457)

Hamburger Hallig

Ranger: Rainer Rehm (0172 750 1400),

Rolf Suppe (0172 750 1444)

Betreuender Verband: NABU

Nationalparkwart: Klaus Goldgräbe

(04672 777288)

Seehundjäger: Jörg Ketelsen (0171 41412329),

Jürgen Michelsen (04842 8457)

Nordstrand und Halligen Nordstrandischmoor und Südfall

Ranger: Bernd Feddersen (0172 750 1500),

Boy Paulsen (0172 750 1666),

Frerk Petersen (0172 7501600)

Betreuende Verbände: Schutzstation, ALR Husum

(Nordstrandischmoor), Verein Jordsand (Südfall)

Nationalparkwarte: Ruth Hartwig-Kruse

(Nordstrandischmoor, 04842 373), Gunda und

Gonne Erichsen (Südfall, 0172 4198907)

Seehundjäger: Jörg Ketelsen (0171 41412329),

Jürgen Michelsen (04842 8457)

Eiderstedt

Ranger: Holger Jacobs (0172 750 1888),

Wolfgang Hahn (0172 750 1777),

Herta Lorenz (0172 750 1900),

Rolf Manderla (0172 750 1999)

Betreuender Verband: Schutzstation

Nationalparkwart: Günter Jensen

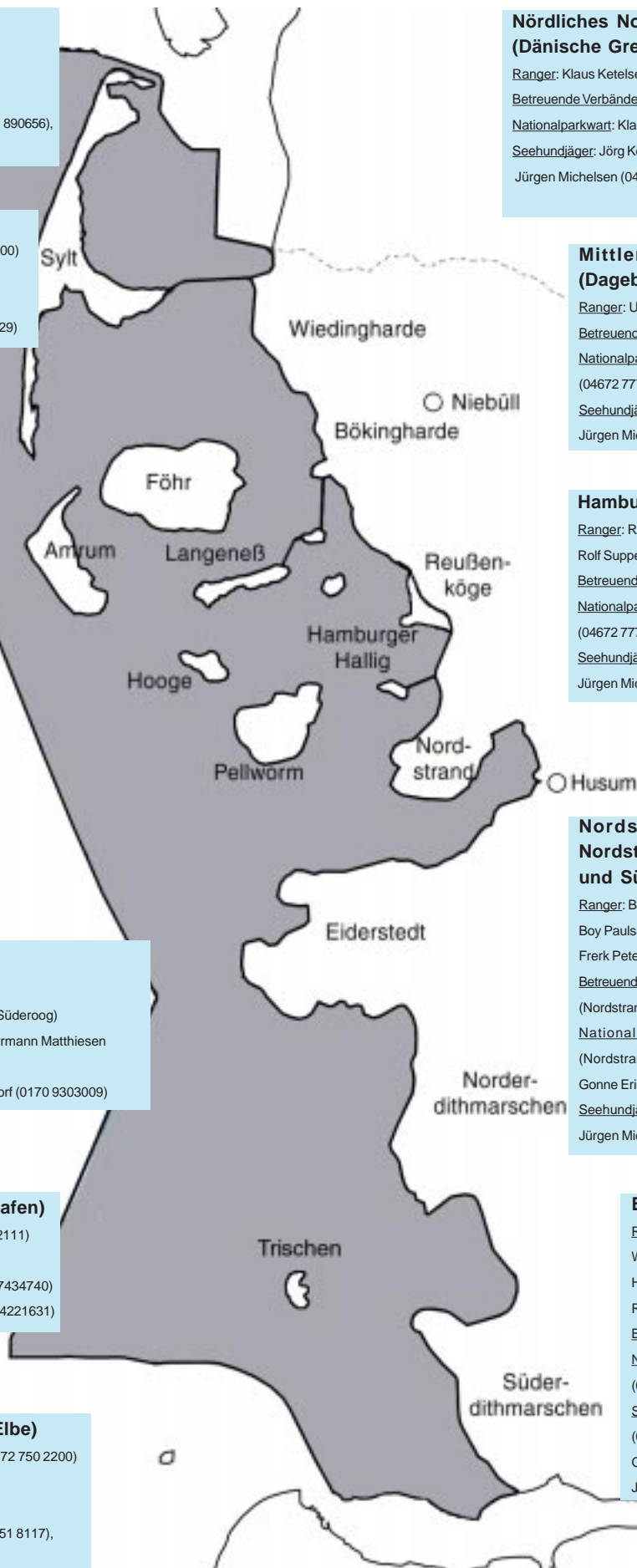
(0172 2717687)

Seehundjäger: Karl-Heinz Hildebrandt

(0172 7502224),

Günter Jensen (04863 2265),

Jochen Rother (0171 2645667)



Ein Abschied und dreimal Verstärkung für die Nationalparkwarte

„Als Ratgeber und Vermittler zwischen Amt und Bevölkerung sind die Nationalparkwarte für uns sehr wichtig“, sagt Dr. Detlef Hansen vom Naturschutzdezernat des Nationalparkamtes. Seit dem 8. März dieses Jahres stehen dem Amt insgesamt 13 sachkundige Nationalparkwarte zur Seite. An diesem Tag verabschiedete Detlef Hansen Robert Brauer, der sein Amt als Nationalparkwart an seine Nachfolger Gunda und Gonne Erichsen weitergibt. Als dritten Neuzugang im Kreis der ehrenamtlichen Nationalpark-Mitarbeiter erhielt Klaus Kock aus Büsum den Anstecker mit dem blau-weißen Logo als Zeichen seines neuen Amtes.

Zwanzig Jahre lang lebte Robert Brauer zusammen mit seiner Frau Edith - se het em jümmers bi de Siet stohn - im Sommerhalbjahr auf der Hallig Südfall. Er war Vogelwart für den Verein Jordsand und hielt im Auftrag des Amtes für ländliche Räume die Hallig in stand. 1987 ernannte das Nationalparkamt ihn zum Nationalparkwart. Er war damals der zweite, der diesen Titel erhielt.

Im vergangenen Jahr musste Robert Brauer Abschied nehmen von „seiner“ kleinen Hallig westlich von Nordstrand. Im April zogen seine Nachfolger Gonne Erichsen und Gunda Glienke zusammen mit ihrer kleinen Tochter Celina nach Südfall. Das erste Jahr als Vogelwarte, Touristenführer und Küstenschützer haben sie mit Bravour gemeistert. Kurz vor Ostern haben die beiden geheiratet und sind damit die engste Verbindung eingegangen, die jemals zwischen zwei Nationalparkwarten bestand.

Mit Klaus Kock wurde ein Jäger als Nationalparkwart bestellt. Er ist als Seehundjäger zuständig für den Bezirk Norderdithmarschen. In dieser Region wird er nun auch als Nationalparkwart Ansprechpartner für die Bevölkerung sein.

Nationalparkwarte informieren Gäste und Einheimische über Naturschutzziele und Verhaltensregeln im Nationalpark. Das Nationalparkamt steht in intensivem Erfahrungsaustausch mit ihnen und bildet sie in speziellen Veranstaltungen fort.



Nationalparkwarte gehen und kommen: Robert Brauer (links), Klaus Kock und Gunda Erichsen

Hallig-Krog neu eröffnet

Pünktlich zum Saisonstart öffnet der frisch renovierte Hallig-Krog auf der Hamburger Hallig die Tore für Gäste. Am Freitag, den 4. Mai um 15.00 Uhr laden das neue Pächter-Ehepaar Bettina und Hans-Herrmann Lätari und die NationalparkService gGmbH zur Eröffnung ein, zu der auch der Umweltminister Klaus Müller erwartet wird.

Die NationalparkService gGmbH, das Nationalparkamt, die Landesentwicklungsgesellschaft und die Gemeinde Reußenköge arbeiteten Hand in Hand, um in kürzester Zeit neue Pächter zu finden und die Pachtverträge fertig zu stellen. Mit den Lätaris konnten sie langjährige Einwohner der Gemeinde Reußenköge als Pächter gewinnen. Mit viel Fleiß und guter Organisati-

on gelang es den beiden, die Gaststätte noch vor Saisonbeginn zu renovieren. Der NationalparkService arbeitet seinerseits mit Hochdruck an einigen neuen Info-Elementen, insbesondere dem neuen Lehrpfad für die Salzwiese am Schafberg.

Wer sich Ostern trotz Kälte auf die Hamburger Hallig wagte, konnte eine angenehme Überraschung erleben: der Hallig-Krog erwartete die ersten Gäste schon vor der offiziellen Eröffnung mit freundlicher Bedienung, liebevoller Tischdekoration und einer improvisierten „Baustellen-Karte“. Man merkte bereits, dass die Lätaris sich alle Mühe geben, ihren Gästen schöne Stunden auf der Hallig im Nationalpark zu bereiten.



Nationalparkamt
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
Postfach 160
25829 Tönning

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, C45854



Südfall hat sich dank Robert Brauer von einem „Golfgras“ in eine blühende Halligflieger-Wiese verwandelt.

Infos zum Welterbe

Soll das Wattenmeer Weltnaturerbe werden? Dieses Prädikat wird von den Vereinten Nationen an Naturräume mit weltweiter Bedeutung vergeben. Wer sich darüber informieren will, ist zu folgenden Informationsveranstaltungen eingeladen:

► am 6. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr in Husum

► am 7. Juni in Heide

Veranstaltungsort und genaue Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Rufen Sie einfach an

... wenn Ihre Adresse nicht stimmt.
... wenn Sie weitere Interessenten kennen.
... wenn Sie die *Nationalpark Nachrichten* beziehen oder nicht beziehen möchten.

Nationalparkamt, Doris Carstensen-Timm,
Telefon 0 48 61 / 616 - 61.

Impressum

Herausgeber:
Nationalparkamt
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
Schloßgarten 1, 25832 Tönning
Telefon 0 48 61/ 6 16-0, Fax 0 48 61/ 616 - 69
www.wattenmeer-nationalpark.de

Redaktion:
Dr. Hendrik Brunckhorst, Sina Clorius
Telefon 0 48 61/ 6 16-32
hendrik.brunckhorst@nationalparkamt.de

Die *Nationalpark Nachrichten* erscheinen möglichst monatlich und sind kostenlos. Abdruck erwünscht, Beleg erbeten.

Auflage: 1.900 Exemplare, gedruckt auf Alga Carta bei Eiderstedter Werbepartner GmbH, Garding.
Fotos: Archiv NPA, Brauer, Diederichs
Zeichnung: Clorius



ist das gemeinsame Logo der deutschen Nationalparke.